

War jemand von euch im Film "Frau Müller muss weg"?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. Januar 2015 14:40

Ich habe eine Vorschau für den Film gesehen und fand die auch witzig - aber die Kritiken in den Zeitungen klingen nicht so begeistert War jemand von euch drin und kann ihn mir empfehlen oder davon abraten?

Beitrag von „magister999“ vom 22. Januar 2015 16:02

Ich kenne nur die beiden Artikel in der FAZ und der ZEIT. Beide waren sehr positiv.

Ich habe den Film gesehen und war begeistert. Wie die Helikoptereltern am Ende - nachdem sie die Liste der mündlichen Noten eingesehen haben - sich bei Frau Müller "einschleimen", ist sehens- und bedenkenswert. Sie ahnen jedoch nicht, dass Frau Müller noch ein Ass im Ärmel hat.

Mein Fazit: Beste Unterhaltung; ein Loblied auf die Schule; sehenswert.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 22. Januar 2015 18:04

Meine Kollegin war begeistert,
ich gucke ihn nicht an, weil wir Theaterkarten für das Stück haben - in nur 2 Wochen... Da will ich nicht direkt davor den Film sehen.

Beitrag von „sonnentanz“ vom 22. Januar 2015 18:14

Ich war am letzten Wochenende drin.

War ganz okay, kein Lehrerbashing, sondern eher eine Darstellung der Eltern in ihrem Übereifer. Aber auch die Lehrerin kam nicht nur positiv weg. Etwas schusselig, ein bisschen pummelig und hausbacken (altmodische Tasche, Thermoskanne).

Manches war unrealistisch bis faktisch falsch.

So gibt's sicher in ganz Berlin keine einzige Grundschulklasse, in der alle Kinder blond sind!

Auch die Diskussion um den Übergang nach der 4. Klasse, den gibt es in diesem Bundesland ja gar nicht.

Dennoch sehenswert. Man erkennt die ein oder anderen Elterntypen aus dem Schulalltag wieder.

Ich hatte auch nicht den Eindruck, dass hier Fr. Müller einen Ass im Ärmel hatte.

Es ergab sich eher zufällig und aufgrund ihrer Schusseligkeit (Achtung: Spoilerwarnung!) sie hatte die falsche Notenliste in der Tasche.

Beitrag von „Hamilkar“ vom 22. Januar 2015 18:19

Ich war auch in dem Film und fand ihn ebenfalls gut.

In einem Punkt erschien es mir allerdings nicht wie eine Komödie, sondern wie eine Dokumentation: Der Druck, dem sich die Eltern ausgesetzt sehen, ihr Kind aufs Gymnasium zu hieven. Kam mir absolut nicht übertrieben vor - die Handlung, die der Film dann im Verlauf nahm, natürlich schon.

Ja, wir am Gym haben es auch mit Helikoptereltern zu tun, aber wahrscheinlich nicht in dem Ausmaß...

Geh da rein, das lohnt sich durchaus.

Hamilkar

Beitrag von „magister999“ vom 22. Januar 2015 20:31

 [Zitat von simone61](#)

Manches war unrealistisch bis faktisch falsch.

So gibt's sicher in ganz Berlin keine einzige Grundschulklasse, in der alle Kinder blond sind!

Auch die Diskussion um den Übergang nach der 4. Klasse, den gibt es in diesem Bundesland ja gar nicht.

Der Film spielt in Dresden, Bundesland Sachsen!

Beitrag von „MarlenH“ vom 22. Januar 2015 20:45

[Zitat von magister999](#)

Der Film spielt in Dresden, Bundesland Sachsen!

Wegen der blonden Kinder.

